

nehmste Pflicht dieses Wort des Propheten (Gott sei ihm allbarmherzig) zu überlegen: ‚Der Beste der Menschen ist der den Menschen Nützlichste.‘ Auch hat er im Herzen diesen Vers zu tragen: ‚Sprich: Gott hat niedrige Gesinnung, offene und versteckte, verurteilt; er hat die Ungerechtigkeit und alle unnütze Gewalt verurteilt.‘

„Mit aller Kraft habe ich diesen Weg verfolgt. Aber die Bitternis der Verleumdung blieb mir nicht erspart. Schlecht berichtete Lehrer nennen mich Verächter des Gesetzes (Scharia). Möchten sie dies bedenken: der Weg der Wahrheit ist klar und offenbar, aber vor teuflischen Wünschen und selbstsüchtigen Lüsten wird er dunkel; der Verlauf des Weges ist dem offen vor Augen, der den guten Führer besitzt, aber die Leidenschaft herrscht und verblendet überall. Mögen die wahren Gläubigen also wissen, daß der Herrscher der Gläubigen dem Gesetz folgen und nach den Vorschriften des Propheten (Gott sei ihm allbarmherzig) regieren will.

„Das Unglück der Zeit hat zur Ursache den Verfall des Wissens. Die Wissenschaft vom Gesetz ist in ihrer alten Pracht wieder herzustellen. Denn wo sind die, so die nötigen Lehren des Scharia ihr eigen gemacht? Sie sehen die Oberfläche des Weisheitsmeeres, sie sehen die Worte. Aber haben sie den Abgrund des Wissens durchschaut, haben sie die Grundsätze des Scharia erkannt? Wie könnten sie sie anwenden? Wie könnten sie zur Reorganisation, die das Reich und die Religion verlangt, einen klaren Rat abgeben?

„Mit Gottes Hilfe bin ich bestrebt, das Gesetz wieder aufzurichten. Aber die Drohungen der Un-